

Inhalt

Einführung	9
Horst A. Wessel, Mülheim an der Ruhr	
Literatur und Anmerkungen	32
Verleihung der Karl-Joachim-Euler Medaille an Prof. Dr. Wolfgang König	33
Laudatio	33
Netze für die Energieversorgung	37
1 Genossenschaften und Gemeindeverbände als frühe Formen der Überlandversorgung in Württemberg	37
Wolfgang Leiner (†), Stuttgart	
2 Die Elektrizitätsversorgung in Thüringen	45
Siegmar Neuhaus und Walter Schossig, Gotha	
2.1 Die Anfänge bis zur Gründung des Thüringenwerkes	45
2.2 Das Thüringenwerk von der Gründung bis zur Enteignung 1948	60
2.3 Die Elektroenergieversorgung in Thüringen während der DDR-Zeit	74
2.4 Schutz- und Automatisierung, Steuerung und Überwachung	87
2.5 Literatur und Anmerkungen	97
3 Das europäische Verbundnetz der Union for the Co-ordination of Transmission of Electricity (UCTE) – Entstehung–Erfolgsgeschichte–Herausforderungen	99
Theo Horstmann, Essen	
3.1 Einleitung	99
3.2 Von der Einzelanlage zum Verbundnetz	100
3.3 Der Weg zum europäischen Verbundsystem	102
3.4 Ein dramatischer Umbruch: Die Liberalisierung des Strommarktes	107
3.5 Literatur und Anmerkungen	109

4 Probleme der elektrischen Traktion in der sowjetisch besetzten Zone und in der DDR 111

Paul Kahler, Dresden

- 4.1 Vorgeschichte 111
- 4.2 Einstellung des elektrischen Zugbetriebes und Demontage 111
- 4.3 Festlegung des Bahnstromsystems für den Fall der Wiederelektrifizierung 113
- 4.4 Beginn der Wiederelektrifizierung 113
- 4.5 Erneute Systemdiskussion 115
- 4.6 Verstärkte Elektrifizierung 116
- 4.7 Bahnenergieversorgung bei der Deutschen Reichsbahn 118
- 4.8 Elektrische Triebfahrzeuge der Deutschen Reichsbahn 122
- 4.9 Sonderprogramme 125
- 4.10 Zusammenführung von DB und DR 126
- 4.11 Literatur und Anmerkungen 127

Netze für die Kommunikation 129

5 „Kein Anschluss“: Schwerwiegende Störungen in Nachrichtennetzen während der letzten 150 Jahre 129

Horst A. Wessel, Mülheim a. d. Ruhr

- 5.1 Literatur und Anmerkungen 147

6 Der Volksempfänger: Rundfunkverbreitung und -empfang im nationalsozialistischen Deutschland 151

Wolfgang König, Berlin

- 6.1 Die nationalsozialistische Rundfunkpolitik und die Verbreitung des Mediums 151
- 6.2 Die Initiierung des Volksempfängers 155
- 6.3 Der Rundfunkempfang mit dem VE 301 157
- 6.4 Auseinandersetzungen zwischen Post- und Propagandaministerium 160

6.5	Zusammenfassung: Technik und Politik beim Rundfunknetz	163
6.6	Literatur und Anmerkungen	163
7	Die Anfänge der Richtfunktechnik in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung von Breitbandantennen	169
Georg Friedrich Koch (†), Darmstadt		
7.1	IDA 22, das erste nach dem Krieg entwickelte Richtfunksystem	172
7.2	Die verwendeten Modulationssysteme	172
7.3	Die GröÙte der zulässigen Reflexionsfaktoren im Richtfunkbetrieb	173
7.4	Die Richtfunkanlagen FRED A I und FRED A II	174
7.5	Literatur und Anmerkungen	179
8	DAB – Innovation ohne Erfolg?	181
Alfred Kirpal und Marcel Norbey, Ilmenau		
8.1	Einleitung	181
8.2	Wie stellt sich das Verhältnis zwischen Bestehendem und Neuem dar?	182
8.3	Die Innovation Digital Radio	185
8.3.1	Was ist DAB?	185
8.3.2	Rahmenbedingungen der Durchsetzung von DAB	186
8.3.3	Zwischenfazit	194
8.4	Wie wird über Digital Radio berichtet?	194
8.4.1	Kommunikation über Technik	194
8.4.2	Kommunikation über Digital Radio	195
8.4.3	Ergebnisse	196
8.5	Fazit: DAB am Scheideweg der Durchsetzung?	198
8.6	Literatur und Anmerkungen	199
9	Das World Wide Web als Mittel des Kundendienstes bei elektronischen Heimgeräten – Visionen und Realität	207
Andreas Vogel, Ilmenau		

9.1	Einleitung	207
9.2	Kundendienst und Marketing	208
9.3	Das World Wide Web – Entstehung und Kommerzialisierung	211
9.3.1	Vernetzte Computer – die Anfänge des Internets	211
9.3.2	Internet und Hypertext – Elemente des World Wide Web	213
9.3.3	Kommerzialisierungsprozesse im World Wide Web	216
9.4	Kundendienst und Marketing im World Wide Web – Visionen der 90er Jahre	216
9.5	Webauftritte als Mittel des Kundendienstes – zwei Fallstudien	219
9.5.1	Methodische Überlegungen	219
9.5.2	Fernsehgerätehersteller	221
9.5.3	Laptop-Hersteller	223
9.6	Visionen und Realität innovationstheoretisch interpretiert	224
9.7	Literatur und Anmerkungen	226
10	Wenn die Dinge zu kommunizieren beginnen – Zum Für und Wider einer umfassenden Vernetzung	231
	Frank Dittmann, München	
10.1	Einführung: Die schöne neue Welt der vernetzen Dinge	231
10.2	Die Idee des Ubiquitous Computing: Die Welt ist kein Desktop	232
10.3	Die Konsequenz: Human out of the loop	239
10.4	Die Kritik des Konzept: Grenzenlose Überwachung im Alltag	240
10.5	Die Pioniertechnik: RFID	243
10.6	Von der Allgegenwart zur Allmacht der Computer: Smart Dust	247
10.7	Fazit	250
10.8	Literatur und Anmerkungen	251
	Anschriften der Autoren	259